

Freitag, 27.09.

Abschlussfeier "25 Jahre IBIS"

Am Ende der Interkulturellen Woche 2019 wird bei IBIS unter dem Motto „25 Jahre IBIS e.V.“ gefeiert.

Dem kurzen Sektempfang folgen Grußworte von IBIS-Geschäftsführer Uwe Erbel, Oberbürgermeister Jürgen Krogmann und Doris Schröder-Köpf, Niedersachsens Landesbeauftragter für Migration und Teilhabe. Der interkulturelle „Chor der Vielfalt“ rundet den offiziellen Teil mit einem kurzen Potpourri ab.

Abschließend lädt IBIS e.V. im Café zu einem kleinen Imbiss ein – und danach kann der Abend mit Musik von „DJane Aida“ ausklingen.

19:00 Uhr

Café IBIS

Klävemannstraße 14

Sonntag, 29.09.

IBIS e.V. im Landkreis Friesland Fest „Begegnung der Kulturen“ in Varel

IBIS e.V. nimmt in diesem Jahr wieder teil am von der Jugendpflege Varel organisierten traditionellen Begegnungsfest im Jugend- und Vereinshaus „Weberei“. An diesem Sonntag bieten zahlreiche Vereine und Einrichtungen, Ehrenamtliche und Zugewanderte ein buntes Programm an - mit Musik, Tanz, Spiel- und Bastelangeboten für Kinder und internationalen Spezialitäten.

11:00 - 18:00 Uhr

Oldenburger Straße 21
26316 Varel

23. bis 29.

September 2019

INTERKULTURELLE WOCHE

Die „Interkulturelle Woche“ findet seit 1975 bundesweit immer im September statt und wird von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsbeauftragten, Migrant_innenorganisationen und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen. Ab dem 23. September 2019 finden mehr als 4.500 Veranstaltungen an über 500 Orten statt. Traditionell beteiligt sich auch IBIS e.V. an der Interkulturellen Woche, denn unter Integration verstehen wir nicht nur die Wahrung der Menschenrechte, sondern auch das respektvolle und gleichberechtigte Zusammenleben aller Menschen mit ihren individuellen und kulturellen Unterschieden und Gemeinsamkeiten.

Die Veranstaltungen werden gefördert durch:



Einlassvorbehalt

IBIS e.V. behält sich vor, vom Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die (neo-)nazistischen Parteien oder Organisationen angehören, der (Neo-)Naziszene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu den Veranstaltungen zu verwehren oder von dieser auszuschließen

IBIS INTERKULTURELLE ARBEITSSTELLE FÜR FORSCHUNG, DOKUMENTATION,
BILDUNG UND BERATUNG E.V.

Klävemannstr. 16
26122 Oldenburg

Tel. 0441/92 05 82 10
Fax. 0441/92 05 82 19

info@ibis-ev.de
www.ibis-ev.de

Ein Programm von IBIS Interkulturelle
Arbeitsstelle e.V.

Klävemannstr. 14/16
26122 Oldenburg



23.09. - 29.09.2019

INTERKULTURELLE
WOCHE 2019

Zusammen leben, zusammen wachsen -
seit 25 Jahren in Oldenburg



Die Interkulturelle Woche bei
IBIS Interkulturelle Arbeitsstelle e.V.

Montag, 23.09.

Antidiskriminierungscafé

Das „Diskriminierungscafé“ ist ein Raum, in dem sich Menschen in geschützter Atmosphäre treffen können, um über ihre jeweiligen Erfahrungen, Ideen etc. zum Thema Diskriminierung zu sprechen.

15:00 - 17:00 Uhr

Café IBIS

Dienstag, 24.09.

Vortrag mit Diskussion: Menschenrechte in Syrien

Wir begrüßen Mohammed Al Dimshaki und Mohammed Khatib, zwei politische Aktivisten aus Syrien, Referenten der Organisation „Adopt a Revolution“ aus Berlin in der IBIS-Halle in Oldenburg. Sie sind Zeitzeugen, die durch ihre persönlichen Erfahrungen einen neuen Blick auf die Entwicklungen in Syrien eröffnen können.

Der Krieg in Syrien wird häufig ausschließlich als Bürgerkrieg, Stellvertreterkrieg oder Religionskrieg dargestellt. Dies entspricht jedoch nicht der Wahrnehmung vieler Syrer_innen, die in Deutschland im Exil leben. Sie sehen die Ursache für den Krieg in dem brutalen Vorgehen gegen eine Revolution, die seit 2011 das diktatorische Regime zum Rücktritt auffordert. Weiterhin sind Brutalität und der Einsatz von Haftanstalten durch den Staat als Unterdrückungsinstrument traurige Realität. Die Veranstaltung ist kostenfrei (Spenden sind willkommen) und findet in deutscher Sprache statt.

„Adopt a revolution“ wird gefördert durch Engagement Global mit finanzieller Unterstützung des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

18:00 - 20:00 Uhr

IBIS Halle

Mittwoch, 25.09.

Spätsommerfest für Ehrenamtliche

im Rahmen der Interkulturellen Woche und der Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Bei IBIS e.V. engagieren sich viele Menschen ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe. Dieser Abend bietet die Möglichkeit, sich auszutauschen und gemeinsam kleine Erfolge zu feiern. In einer „Ideenbörse“ werden Anregungen für mögliche gemeinsame Aktivitäten gesammelt.

Eingeladen sind alle, die sich bereits bei IBIS engagieren, mit dem Ehrenamt beginnen möchten oder selbst Unterstützung durch Ehrenamtliche erfahren haben.

19:00 Uhr

Café IBIS

Klävemannstraße 14



Donnerstag, 26.09.

„Nicht wegschauen- Hinsehen-Aktiv werden - Gemeinsam für Demokratie!“

Fachtag und Vorstellung des Regionalbüro Nord/West der Mobilien
Beratung gegen Rechtsextremismus für Demokratie

Die „Mobile Beratung gegen Rechts“ ist einer der jüngsten Fachbereiche von IBIS e.V. Seit fast drei Jahren berät sie zu rechten und rassistischen Erscheinungsformen. Ihr Ziel ist es, die Menschen zu unterstützen, die sich für eine menschenrechtsorientierte demokratische Kultur und eine lebendige Zivilgesellschaft engagieren. Beratungsnehmer_innen sind beispielsweise Lehrer_innen, denen vorgeworfen wird, sich nicht an das „Neutralitätsgebot“ zu halten, weil sie im Unterricht antidemokratische Positionen thematisieren, Helfer_innen in der Geflüchtetenhilfe, deren Engagement kritisiert wird oder auch Gleichstellungsbeauftragte, deren Tätigkeiten bei Veranstaltungen oder in wütenden Mails von neurechten und antifeministischen Bewegungen in Frage gestellt werden. Heute wird die Mobile Beratung aus der Praxis und über rechte Strukturen in der Region berichten.

Eingeladen sind alle, die sich mit anderen über diese Themen austauschen und vernetzen möchten.

18:00 Uhr

IBIS Halle

Klävemannstraße 16



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**